

BERICHT EUROPACUP 2009 BREGENZ – AUSTRIA

Event Organisation:

Heuer wurde Bregenz (Schendlingerhalle) wieder einmal mehr zum Zentrum der Kampfsportarten. Es wurde der erste Europacup in Österreich ausgetragen .Der Veranstalterverein KSU Black Dragon / Sektion Kickboxen, bewies einmal mehr tolle Turniere organisieren zu können. So arbeitete das Team um Daniela Klopfer , Harald Böhler und Harald Folladori rund um die Uhr um ein gelungenes Event zu ermöglichen.

Es wurde bereits am Freitag 12.6.09 mit der Registration und der Gewichtsabnahme begonnen sowie die Halle mit insgesamt 20 Helfern aufgebaut.Auf 4 Matten und 1 Ringfläche sollten am Samstag 416 Starts absolviert werden - die mit Hilfe eines Richterteams aus 27 Kampfrichtern (4 Nationen) bereits ab 10 Uhr zu kämpfen begannen.

Teilnehmer:

Es fanden sich in Bregenz 9 Nationen (41 Vereine) mit gesamt fast 200 Startern ein - die sich im fairem Wettstreit in ihren Kategorien messen durften.Die weiteste Anreise hatte das Schwedische Team von Golden Leaf Thaiboxing und unsere Ukrainische Freunde aus Lviv die nach 26 stündiger Autofahrt bei uns eintrafen. Hier wurde das Trainingsdojo (Schule) des Ausrichtervereins Herberge für 48 Sportler aus München , Ukraine , Wien , Thüringen und Salzburg. Dieser familiäre Rahmen unterstrich die Gastfreundschaft des Vereines in Bregenz, die weit über das Ländle bekannt ist.

Als Ehrengäste waren der Weltpräsident der WKA World Klaus Nonnemacher, sowie der Europapäsident der ISKA World Fritz Exenberger anwesend.Beide Präsidenten repräsentierten ihren Verband und ließen dem Sport und nicht der Politik den Vorrang.

Turnier:

Es wurden insgesamt 67 Kategorien von K1 bis Formen gekämpft. Durch die vielen Doppel und Dreifachstarts waren die Starterfelder auch sehr gut belegt und die Fights sehr interessant.Alle Kampfflächen arbeiteten Zeitgleich und autonom durch alle Gewichtsklassen. Durch das hervorragende Turniermanagement kam es auch zu keinen Doppelaufrufen an mehreren Flächen.

Die Richterteams aus 2 Weltverbänden (WKA , ISKA) arbeiteten harmonisch und Supervisor Folladori hatte keinen einzigen Einspruch (Reklamation) zu verzeichnen. Es war das letzte Wertungsturnier in Österreich für das Nationalteam - so waren aus Österreich 98 Sportler aus 6 Bundesländer am Start. Vorarlberg startete mit 36 Athleten in die Kämpfe. Unsere heimischen Topfavoriten kämpften sich durch die jeweiligen Klassen und sicherten sich so ihre Nationalteamnominierung für Italien (EM - ISKA) und Spanien (WM -WKA). Erfolgreichste heimische Sportler waren , Katharina Folladori , Brigitte Freuis , Katharina Köhlmeier , Angela Miller ,Christoph Matzer , Marcel Cuk, Daniel Stampfl, Dominik Schuster um nur einige Klassensieger zu nennen. Bei den Kindern war Bregenz wieder in Höchstform sowie bei den Junioren wiederum Hard. Newcomer dieses Turniers war Dornbirn mit ihrem ersten Galafight im Vollkontakt. Bester Verein wurde Ebenfalls Bregenz, knapp gefolgt von den Liechtensteiner Kickboxern.

Turnierende war 16 Uhr!

Abendgala:

Nach dem regulären Turnier wurde ab 19 Uhr zur Gala eingelassen. Hierfür wurde die ganze Halle umgebaut und gestuhlt. Leider war durch das spitzen Wetter und die parallel Veranstaltungen am Seeufer nur ca. 300 Kampfsportbegeisterte in die Schendlingerhalle gekommen. Dennoch ließen ein tolles Rahmenprogramm und sehr hochwertige Fights die Stimmung in der Halle kochen. Angefangen bei den Kinderfights über die Damen bis hin zu den Highlights des Abends, Schweden gegen Ukraine im K1 und der Leichtkontakt Fight von Lokalmatador Christoph Matzer und dem Dornbirner Marcel Cuk im Vollkontakt. Beide Vorarlberger Sportler konnten ihre Klasse beweisen und siegten.

Höhepunkt war der Profikampf zwischen dem amtierenden WM (ISKA) Thorsten Springer aus Wien und dem Schweizer Meister von 2004 im Vollkontakt bis 81 kg Roland " BUM BUM " Hatt. Der Kampf sollte über 5 Runden à 2 min gehen. Es wurde um den European Cup Champion und dem Championgürtel gekämpft. Die erste Runde ging klar an Thorsten, jedoch sorgte Rolli in der zweiten Runde mit einem spitzen Punch an die Kinnschulter des Weltmeisters für ein jähes Ende des Kampfes. Sieg durch k.o in der 2. Runde - ein überglücklicher Hatt und ein schwer enttäuschter Thorsten Springer gaben an diesem Abend alles. Der Fanfarenzug Bregenz beendetet das Spektakel mit Musikalischer Umrandung und so ließen Kämpfer, Trainer, Publikum und Veranstalter den Abend an der Bar ausklingen.

Dankeschön:

An alle Vereine und Sportler für die Teilnahme an diesem tollen Event, den Kampfrichtern der WKA Austria (Head Efisio Prasciolu, Sandro Dalfollo, Edith Bösch, Talip Oczoglu und Folladori Harald), der ISKA Austria (Head Josef Temml), der WKA Switzerland (Head Alberto Tedoldi, Marco Antonelli, Richard Züblin, Ezio Giorlando, Franko Melchiorretto und Agron Azemi sowie Suvad Hukanovic), der ISKA Ukraine (Viktor Lazurko mit Olega) und den fleißigen Seiten und Punkterichtern.

Dem Organisationsteam um der Verein KSU Black Dragon vorallem Sabine Reichhalter, Claudia Semmernegg, Markus Huber, Peter Dögl, Rezep Karisik, Harald Böhler und Daniela Klopfer.

Dem Gastroteam Johanna und Harald Folladori sen., Stefanie Nardin und Gertrude Golz. Unserem beliebtem Hausmeister Walter und allen zusätzlichen Helferlein besonders aus München TOWASAN Team mit Tobias Warzel.

Und natürlich unseren Sponsoren allen voran die Firma Herburger Maschinenbau aus Hard, Sparkasse Bregenz und der Sportabteilung der Landeshauptstadt Bregenz. Ebenso recht herzlichen Dank für den Ehrenschutz durch Bürgermeister Linhardt.

Ich freue mich bereits im November auf die alljährlichen Bregenzer Open auf ein nächstes miteinander und für einen fairen Kickboxsport ohne Barrieren.

Lg Harald

